



Kit zur Chemikalienvormischung

Sprühfahrzeug Multi Pro® WM

Modellnr. 41244—Seriennr. 403200001 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

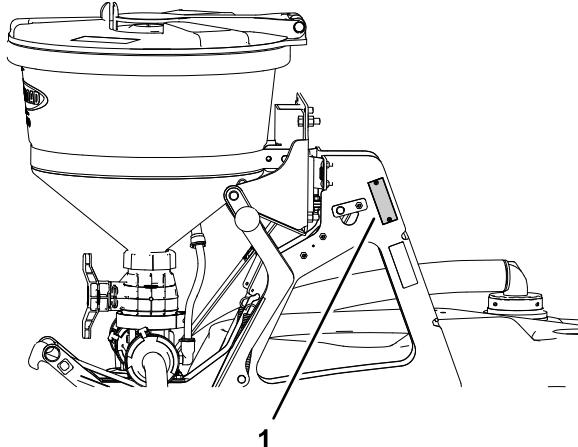
Dieses Kit erleichtert das Mischen von Chemikalien bei der Vorbereitung von Grünflächensprühanwendungen auf gut gepflegten Grasflächen in Parkanlagen, auf Golfplätzen, Sportplätzen und gewerblichen Anlagen. Er ist ein zweckgebundenes Anbaugerät für ein Sprühfahrzeug und sollte von geschulten Bedienern und Lohnarbeitern in gewerblichen Anwendungen verwendet werden. Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In **Bild 1** ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriенnummer angebracht

sind. Tragen Sie hier bitte die Modell- und die Seriennummer des Geräts ein.



g280405

Bild 1

- Platte mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (**Bild 2**) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 2

- Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

⚠️ **WARNUNG:**

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebsfördernd wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Sicherheit

⚠️ **WARNUNG:**

Die im Sprühsystem verwendeten Chemikalien können gefährlich und giftig für Sie, Unbeteiligte, Tiere, Pflanzen, Flächen oder anderes Eigentum sein.

- Lesen Sie die chemischen Warnaufkleber und die Sicherheitsdatenblätter für alle verwendeten Chemikalien sorgfältig durch, und halten Sie sich an die Angaben. Tragen Sie außerdem die vom Chemikalienhersteller empfohlene Schutzkleidung. Tragen Sie z. B. eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (sog. PSA) einschließlich Gesichts- und Augenschutz, Handschuhen oder andere Ausrüstungsgegenstände, um sich gegen den direkten Kontakt mit den Chemikalien zu schützen.
- Vergessen nicht, dass mehr als eine Chemikalie eventuell verwendet wird, und schätzen Sie die Informationen über jede Chemikalie korrekt ein.
- Weigern Sie sich, das Sprühfahrzeug einzusetzen, wenn diese Informationen nicht verfügbar sind!
- Bevor Sie mit der Arbeit am Sprühsystem beginnen, vergewissern Sie sich, dass das System entsprechend den Empfehlungen des Herstellers bzw. der Hersteller der Chemikalien dreifach ausgespült und neutralisiert wurde.
- Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Menge an frischem Wasser und Seife in der Nähe verfügbar sind, und waschen Sie unverzüglich jede Chemikalie ab, mit der Sie in Kontakt kommen.

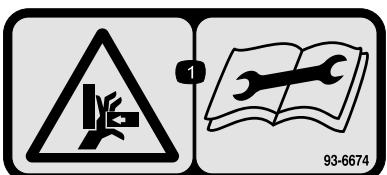
Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos diese Sicherheitshinweise und beachten Sie das Warnsymbol ⚠️ mit der Bedeutung Achtung, Warnung oder Gefahr – Sicherheitsrisiko. Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.

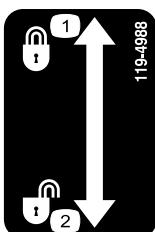


93-6674

decal93-6674

93-6674

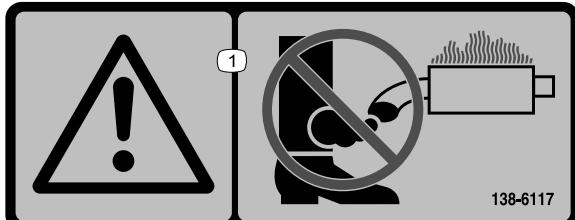
1. Quetschgefahr der Hand: Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



119-4988

decal119-4988

1. Verriegeln
2. Entriegeln



138-6117

decal138-6117

1. Achtung: Nicht in der Nähe des Auspuffrohres aufhalten, der Schalldämpfer ist heiß.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Vorbereiten der Kitinstalltion.
2	Stützrahmen Sicherungsbundmutter (3/8") Rückplatte Rechter Wiegearm Linker Wiegearm Buchse, klein Lagerbolzen Klemmmutter (3/8") Griff Schraube (3/8" x 1 1/4") Stellschraube Splint Flachscheibe Dickes rechteckiges Distanzstück Dünnes rechteckiges Distanzstück Schlossschraube (3/8" x 1-1/2")	1 2 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Montieren Sie den Rahmen.
3	Feder	2	Befestigen Sie die Riegelbestandteile.
4	Griff Sechskantschraube (Nr. 10-24" x 1/2") Riegelstrebe Federclip Schraube (Nr. 10-24 x 1/2") Sicherungsmutter (Nr. 10-24) Ejektor Bundkopschraube (5/16" x 3/4") Sicherungsbundmutter (5/16") Riegelgriff Schraube (3/8" x 1") Gezahnte Bundmutter (3/8") T-Anschlussstück und Ablassventil Dichtung Flanschklemme	1 2 1 1 2 2 1 2 2 1 4 4 1 1 1	Befestigen Sie den Ejektor.
5	Schott O-Ring Arretierring Befestigungsstift Ejektorschlauch Zulaufschlauch	1 1 1 2 1 1	Befestigen Sie den Ejektorschlauch.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
6	Befestigungsstift Ventilhalterung Ejektorventil Druckschlauch	2 1 1 1	Einsetzen des Ventils
7	Sauglanze und -schlauch (optionales Zubehör)	1	Schließen Sie die Installation ab.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienerposition.

1

Vorbereiten der Kitinstallations

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Reinigen Sie das Sprühfahrzeug; weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* für die Maschine.
2. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienerposition verlassen, siehe die *Bedienungsanleitung* Ihres Fahrzeugs.

2

Montieren des Rahmens

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Stützrahmen
2	Sicherungsbundmutter (3/8")
1	Rückplatte
1	Rechter Wiegearm
1	Linker Wiegearm
2	Buchse, Klein
2	Lagerbolzen
2	Klemmmutter (3/8")
2	Griff
2	Schraube (3/8" x 1 1/4")
2	Stellschraube
2	Splint
2	Flachscheibe
2	Dickes rechteckiges Distanzstück
2	Dünnes rechteckiges Distanzstück
2	Schlossschraube (3/8" x 1-1/2")

Montieren des Stützrahmens am Behälter

1. Entfernen Sie die Befestigungen, mit denen die hinteren Behälterriemen oben am Behälter befestigt sind.

Hinweis: Bewahren Sie alle Teile auf.

2. Setzen Sie zwei Schlossschrauben (3/8" x 1-1/2") in die inneren Löcher auf der linken Seite des hinteren Behälterriemens ein.
3. Bringen Sie die vorher entfernten Befestigungen für den Behälterriemen an, um die Riemen am Behälter zu befestigen.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass der Riemen am Behälter befestigt ist. Ziehen Sie den Riemen nicht zu stark an.

4. Montieren Sie ein dickes rechteckiges Distanzstück und ein dünnes rechteckiges Distanzstück über die beiden zuvor montierten Schlossschrauben ([Bild 3](#)).

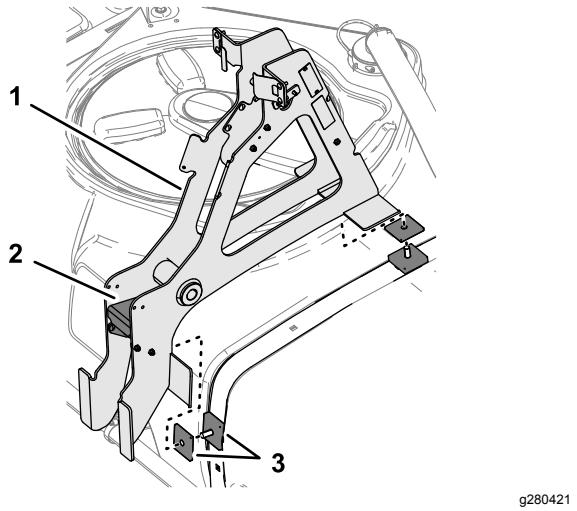


Bild 3

- | | |
|---------------------|--|
| 1. Hauptstützrahmen | 3. Dicke rechteckige Distanzstücke und dünne rechteckige Distanzstücke |
| 2. Führungsplatte | |

5. Nehmen Sie die vier Schrauben und Muttern ab, mit denen die Führungsplatte am Hauptstützrahmen befestigt ist, und bewahren sie auf ([Bild 3](#)).
6. Installieren Sie den Hauptstützrahmen über die rechteckigen Distanzstücke und die Schlossschrauben wie in [Bild 3](#) abgebildet.
7. Überprüfen Sie den Sitz des Hauptstützrahmens am Tank.

Bei richtiger Unterlegscheibe sind die Füße des Hauptträgerrahmens bündig mit der Oberfläche des Tanks.

Wichtig: Wenn der Hauptstützrahmen nicht bündig ist, fügen Sie die eingebauten dicken und dünnen rechteckiges Distanzstücke hinzu oder entfernen Sie sie, bis die Füße des Hauptstützrahmens bündig mit der Oberfläche des Tanks abschließen.

8. Befestigen Sie den Hauptstützrahmen mit zwei Sicherungsbundmuttern am Behälterriemen ([Bild 4](#)).

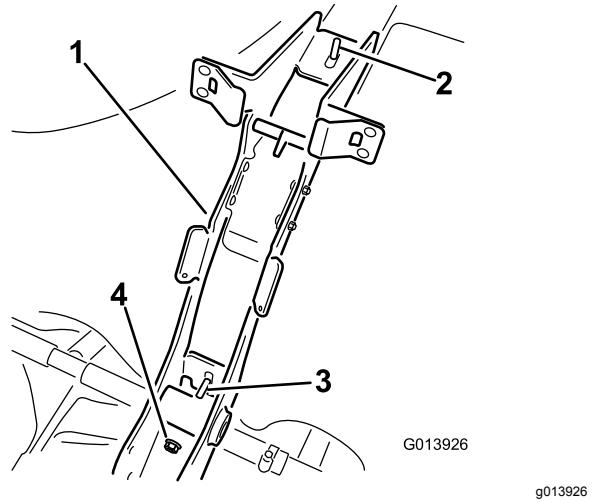


Bild 4

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Hauptstützrahmen | 3. Herausragender Bolzen |
| 2. Herausragender Bolzen | 4. Sicherungsbundmutter ($\frac{3}{8}$ "") |

9. Befestigen Sie die vorher entfernte Führungsplatte mit den vier Schrauben und Muttern, die Sie in Schritt 5 aufgehoben haben.

Vorbereiten der Wiegearme

1. Stecken Sie den Lagerbolzen durch das obere Loch im Wiegearm ([Bild 5](#)).

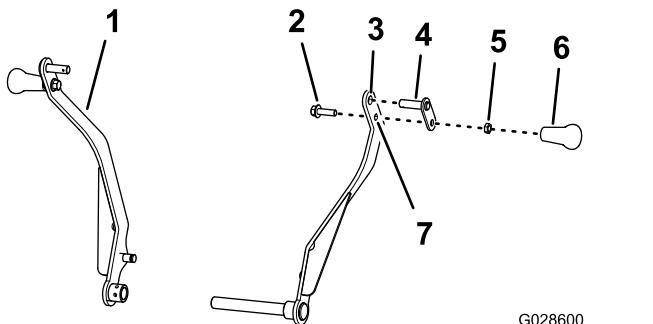


Bild 5

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Linker Wiegearm | 5. Klemmmutter ($\frac{3}{8}$ "") |
| 2. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") | 6. Griff |
| 3. Oberes Loch (linker Wiegearm) | 7. Unteres Loch (linker Wiegearm) |
| 4. Lagerbolzen | |

2. Tragen Sie Gewindesperrmittel auf das Gewinde der Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") auf.
3. Stecken Sie die Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") durch das untere Loch im Wiegearm und den Halter des Lagerbolzens ([Bild 5](#)) mit der Klemmmutter ($\frac{3}{8}$ "") und ziehen Sie die Klemmmutter auf 15-17 Nm an.

- Schrauben Sie den Griff auf die Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") und ziehen Sie ihn gegen die Klemmmutter mit der Hand an ([Bild 5](#)).
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 am anderen Wiegearm ([Bild 5](#)).

Montieren der Wiegearme am Stützrahmen

- Führen Sie die Achse des rechten Wiegears durch die Scharnierwelle ([Bild 6](#)).

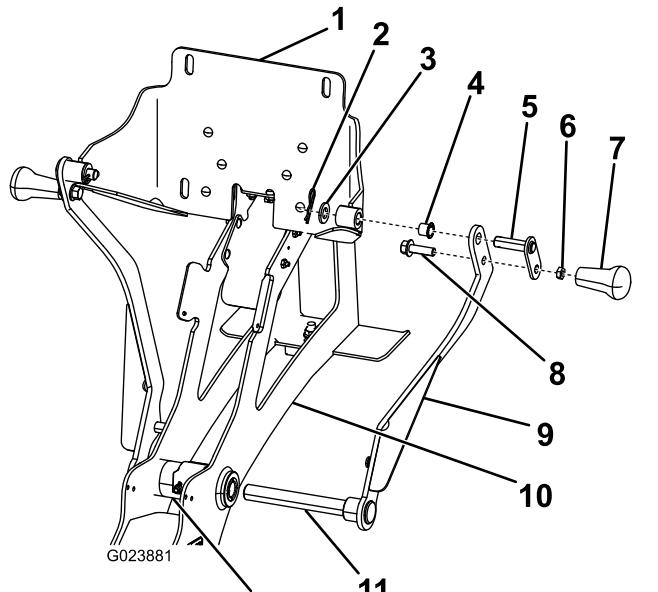


Bild 6

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| 1. Rückplatte | 7. Griff |
| 2. Splint | 8. Schraube (3/8" x 1-1/4") |
| 3. Flachscheibe | 9. Rechter Wiegearm |
| 4. Büchse | 10. Hauptstützrahmen |
| 5. Lagerbolzen | 11. Wiegarmachse |
| 6. Klemmmutter ($\frac{3}{8}$ ") | 12. Schwenkgehäuse |

- Befestigen Sie den linken Arm lose an der frei liegende Achse auf der anderen Seite des Rahmens. ([Bild 6](#)).
- Installieren Sie auf der Rückplatte 2 kleine Buchsen in die Drehpunkte der Rückplatte ([Bild 6](#)).
- Bringen Sie die Rückplatte zwischen den oberen Löchern in jedem Arm in die richtige Stellung. ([Bild 6](#)).
- Installieren Sie den Lagerbolzen durch das obere Loch in den Arm und die Rückplatte ([Bild 6](#)).
- Befestigen Sie den Griff mit einer Flachscheibe und einem Splint an der Rückplatte, wie in [Bild 6](#) dargestellt.

- Befestigen Sie die Griffe an den unteren Löchern auf den Armen ([Bild 6](#)) mit einer Schraube (3/8" x 1-1/4") und einer Kontermutter (3/8").
- Befestigen Sie den oberen Lagerbolzen des linken Wiegears mit einer Scheibe ($\frac{1}{2}$ ") und einem Splint an der Rückplatte ([Bild 6](#)).
- Setzen Sie zwei Stellschrauben am unteren Gelenkpunkt in den linken Arm ein ([Bild 7](#)).

Hinweis: Ziehen Sie die Einstellschrauben nicht an. Sie werden die Stellschrauben in [Montieren des Ejektors am Sprühfahrzeug \(Seite 9\)](#) festziehen.

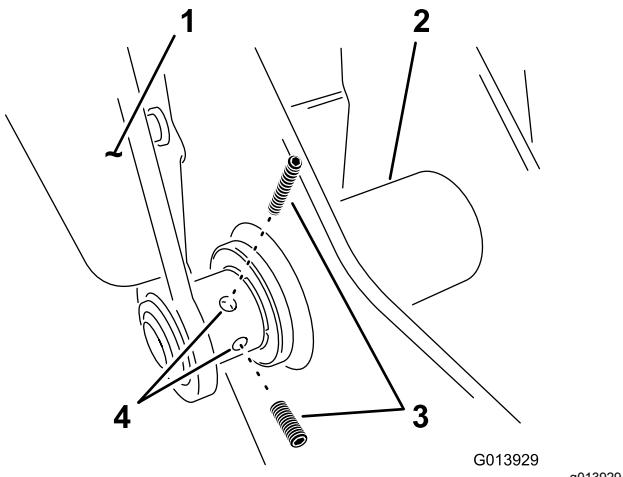


Bild 7

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1. Linker Wiegearm | 3. Stellschraube |
| 2. Schwenkrohr | 4. Löcher im Wiegearm |

3

Befestigen der Riegelbestandteile

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Feder
---	-------

Befestigen der Federn

- Setzen Sie die Feder in das Loch im unteren Ende der abgewinkelten Nase an der Seite des Rahmens ein ([Bild 8](#)).

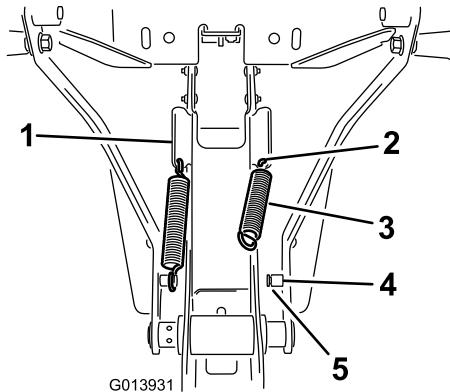


Bild 8

1. Abgewinkelte Nase
2. Loch in der Nase
3. Feder
4. Strebe
5. Kerbe

2. Haken Sie ein Ende der Feder in das Loch und das andere Ende in der Federstrebe ein (Bild 8).
3. Stellen Sie sicher, dass das Federende ordnungsgemäß in der Kerbe der Strebe sitzt. (Bild 8).
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für die andere Seite.

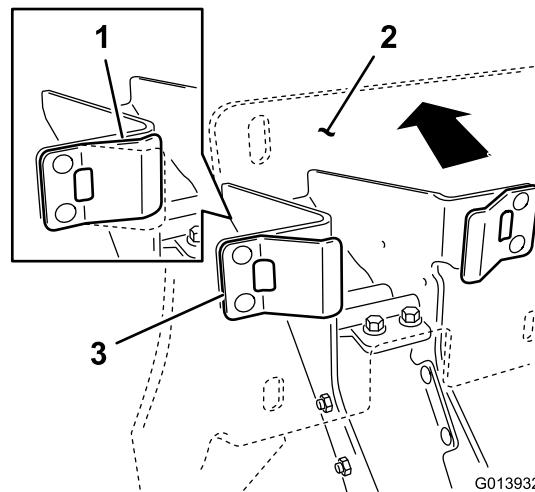


Bild 9

1. Federnase unter Druck
2. Rückplatte
3. Federnase

5. Während Sie den Druck auf der Rückplatte beibehalten, lassen Sie die Anhängerkupplung auf sich zu gleiten, bis die Lippe der Anhängerkupplungsplatte die Querstrebe berührt (Bild 10).

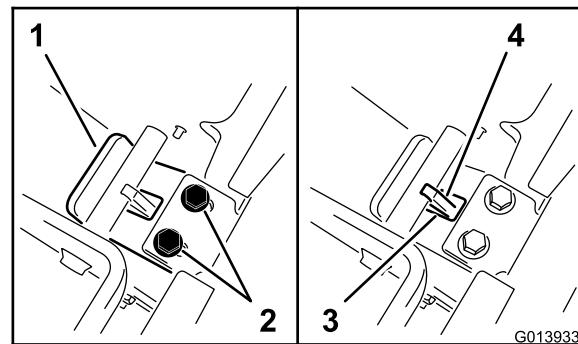


Bild 10

1. Lippe der Anhängerkupplungsplatte
2. Befestigungen
3. Schlitz in der Platte
4. Geschweißte Nase

6. Ziehen Sie die Befestigungen in der Anhängerkupplung an, um sie zu befestigen, und nehmen dann den Druck von der Rückplatte.

Hinweis: Prüfen Sie, ob die Wiege Spiel hat. Sie sollte mit dem Rahmen bündig sein. Sie können diesen Vorgang wiederholen, sobald der Ejektor installiert ist, um die arretierte Stellung anzupassen.

4

Befestigen des Ejektors

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Griff
2	Sechskantschraube (Nr. 10-24" x 1/2")
1	Riegelstrebe
1	Federclip
2	Schraube (Nr. 10-24 x 1/2")
2	Sicherungsmutter (Nr. 10-24)
1	Ejektor
2	Bundkopschraube (5/16" x 3/4")
2	Sicherungsbundmutter (5/16")
1	Riegelgriff
4	Schraube (3/8" x 1")
4	Gezahnte Bundmutter (3/8")
1	T-Anschlussstück und Ablassventil
1	Dichtung
1	Flanschklemme

Montieren des Ejektorgriffs

Hinweis: Sie können den Riegelgriff und die Verriegelungsstrebe an der linken oder rechten Seite des Ejektorgriffs montieren.

1. Befestigen Sie den Griff mit zwei Bundkopschrauben und zwei Bundmuttern am Ejektor ([Bild 11](#)).

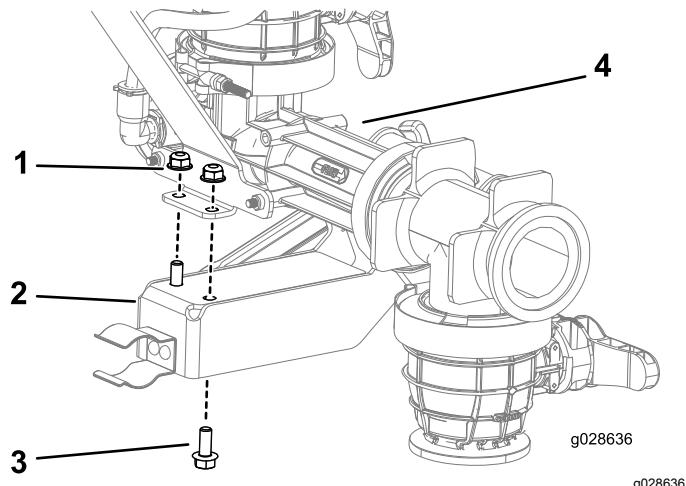


Bild 11

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| 1. Bundmutter (5/16") | 3. Bundkopschraube (5/16") |
| 2. Griff | 4. Ejektor |

2. Senken Sie die Wiege in die abgesenkte Stellung ab.

Montieren des Ejektors am Sprühfahrzeug

1. Fluchten Sie die Löcher in der Befestigungsplatte des Ejektors mit den Schlitten im Stützrahmen der Wiege aus ([Bild 12](#)).

Hinweis: Die Befestigungen müssen ausreichend locker sein, sodass sie sich im Schlitz bewegen können, wenn der Ejektor zu Anfang in die Transportstellung angehoben wird. Jetzt können Sie das Spiel und die Ausrichtung des Ejektors einstellen.

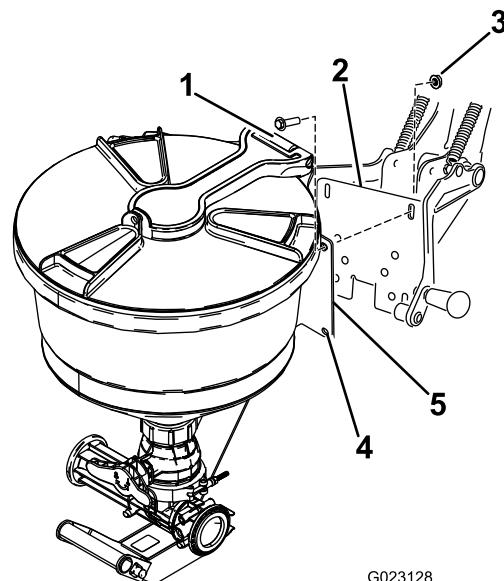
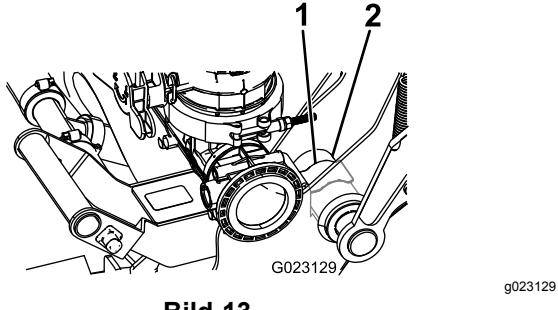


Bild 12

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| 1. Schraube (3/8" x 1") | 4. Ejektorbefestigungsloch |
| 2. Rückplatte | 5. Ejektorbefestigung |
| 3. Gezahnte Bundmutter (3/8") | |
-
2. Montieren Sie den Eduktor mit den vier Schrauben (3/8" x 1") und den Sicherungsmuttern (3/8") an der Rückplatte ([Bild 12](#)).
- Hinweis:** Ziehen Sie die Schrauben und Muttern noch nicht fest.
3. Um den Ejektor in der Wiege vorsichtig in die Transportstellung anzuheben, gehen Sie wie folgt vor:
 - A. Heben Sie den unteren Griff an, um den Ejektor anzuheben und gleichzeitig in Richtung des Behälters zu kippen.
 - B. Schieben Sie die Anhängerkupplung so unter die Querstrebe, dass die geschweißte Nase im oberen Teil des Rahmens ist.

- C. Schwenken Sie anschließend die Vorrichtung in Richtung des Behälters. Achten Sie dabei darauf, dass der Federclip mit dem großen Schwenkrohr im unteren Teil des Rahmens ausgefluchtet ist.
- D. Drücken Sie, bis der Federclip über dem Schwenkrohr einrastet, wie in [Bild 13](#) abgebildet.



1. Federclip 2. Schwenkrohr

- 4. Prüfen Sie die Ejektorhöhe an der Rückplatte der Wiege und stellen Sie ggf. die Position der Wiege ein.
- 5. Ziehen Sie die Schrauben und Sicherungsmuttern, mit denen der Ejektor an der Rückwand befestigt ist, mit einem Drehmoment von 36 bis 45 Nm an.
- 6. Ziehen Sie die zwei Stellschrauben am linken Schwenkarm an, siehe [Bild 7](#) unter [Montieren der Wiegearme am Stützrahmen \(Seite 7\)](#).
- 7. Überprüfen Sie die Gesamtstellung des Ejektors an den Behälterriemen des Sprühfahrzeugs.

Hinweis: Bei richtiger Einstellung erscheint der Ejektor aufrecht, wenn er in die Transportstellung gebracht wird. Lösen Sie die untere Sicherungsmutter am Rahmen, mit der er am Behälter befestigt ist. Entfernen Sie nicht die Sicherungsmutter. Passen Sie die Stellung falls notwendig an und ziehen Sie die Sicherungsmutter fest. Stellen Sie sicher, dass der Behälterriemen am Behälter befestigt ist.

5

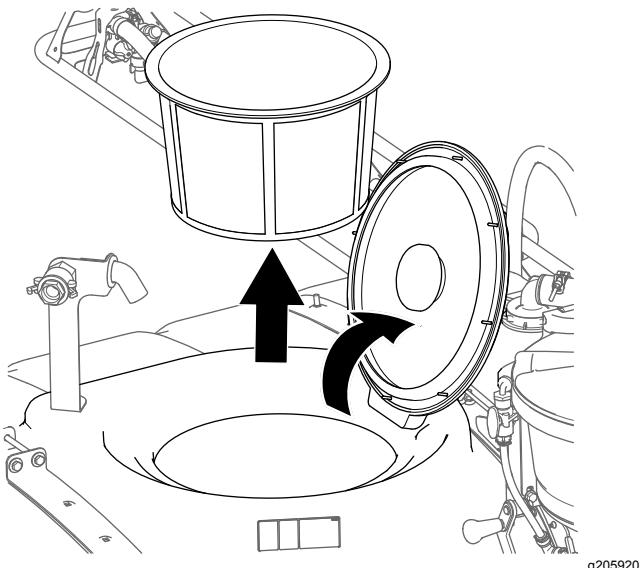
Befestigen des Ejektorschlauchs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Schott
1	O-Ring
1	Arretierring
2	Befestigungsstift
1	Ejektorschlauch
1	Zulaufschlauch

Bohren des Behälters

- 1. Öffnen Sie den Deckel des Sprühbehälters und entfernen Sie den Filterkorb ([Bild 14](#)).



- 2. Ermitteln Sie die vordere Stelle oben am Behälter, wie in [Bild 15](#) abgebildet.

Hinweis: Ermitteln Sie die Bohrmarkierung in der Mitte des geformten Kreises.

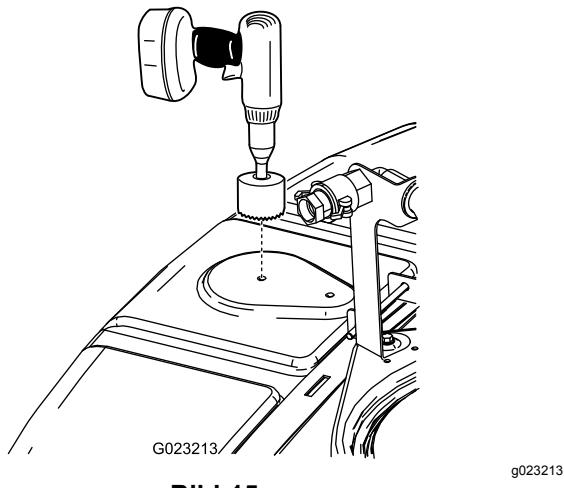


Bild 15

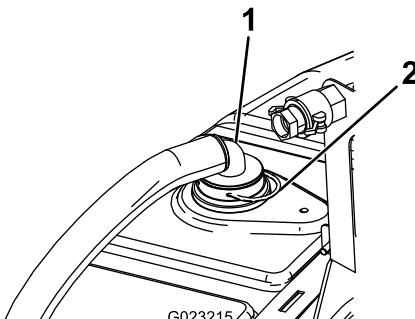


Bild 17

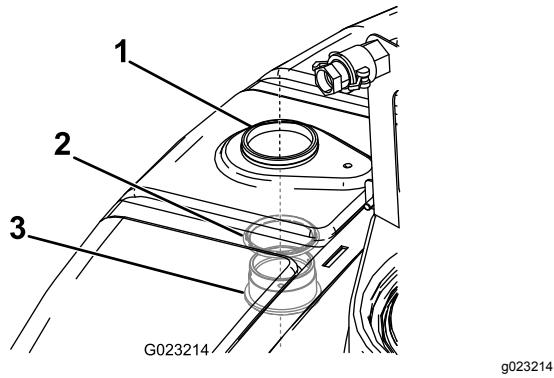
3. Benutzen Sie eine 9 cm Lochsäge, um ein Loch in die Bohrmarkierung zu bohren ([Bild 15](#)).

Hinweis: Sie müssen den Durchmesser leicht erhöhen, um das Schott aufzunehmen.

4. Nachdem Sie das Loch gebohrt haben, beseitigen Sie die rauen Kanten an der Schnittstelle und entfernen Sie jeden Fremdkörper, der während des Schneidevorgangs in den Behälter gelangt ist.

Anbringung des Schotts

1. Setzen Sie das Schottanschlussstück und die Dichtung von der Innenseite des Behälters durch das Loch ein, das Sie in [Bohren des Behälters \(Seite 10\)](#) erstellt haben ([Bild 16](#)).



1. Arretierring
2. O-Ring

Bild 16

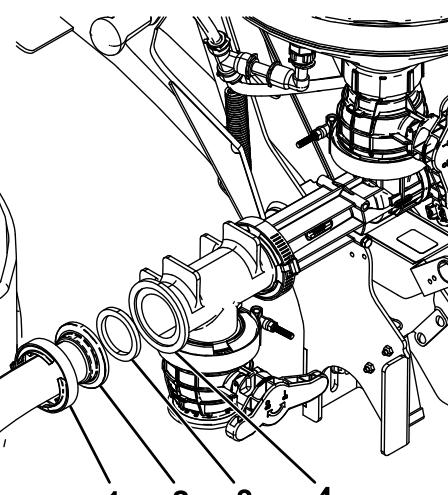


Bild 18

1. Schlauchklemme
 2. Schlauch
 3. Dichtung
 4. Ejektor
3. Heben Sie den Ejektor an und senken ihn ab, um sicherzustellen, dass der Schlauch sich ungehindert bewegt.

2. Befestigen Sie das Schott mit dem Arretierring am Behälter ([Bild 16](#)).
3. Setzen Sie den Filterkorb ein und schließen Sie den Deckel des Sprühbehälters.

Einbauen der Schläuche

1. Befestigen Sie das Schlauchende mit dem 90°-Anschlussstück mit einem Befestigungsstift am vorher montierten Schott ([Bild 17](#)).

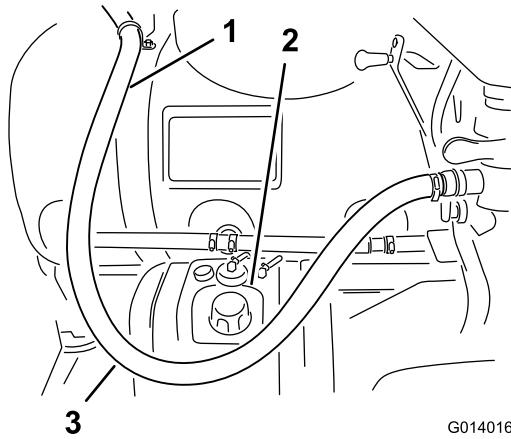


Bild 19

G014016

g014016

- 1. Ejektorschlauch
- 2. Behälter
- 3. Durchhang im Schlauch

4. Befestigen Sie das Ende des Zulaufschlauchs ohne Schott mit einer Dichtung und einer Schlauchklemme an der hinteren Öffnung des Ejektorventils ([Bild 20](#)).

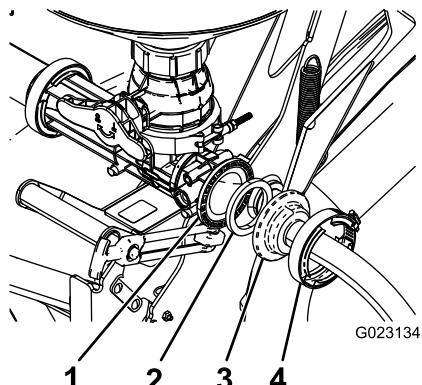


Bild 20

- 1. Ejektor
- 2. Dichtung
- 3. Schlauch
- 4. Schlauchklemme

6

Einsetzen des Ejektorventils

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Befestigungsstift
1	Ventilhalterung
1	Ejektorventil
1	Druckschlauch

Anschließen des Ventils

1. Nehmen Sie den Krümmer, die Flanschklemme und den Zulaufschlauch vom Druckfilterkopf ab (Bereich A in [Bild 21](#)).

Hinweis: Bewahren Sie die Dichtung, Flanschklemme und den Befestigungsstift für einen späteren Einbau auf.

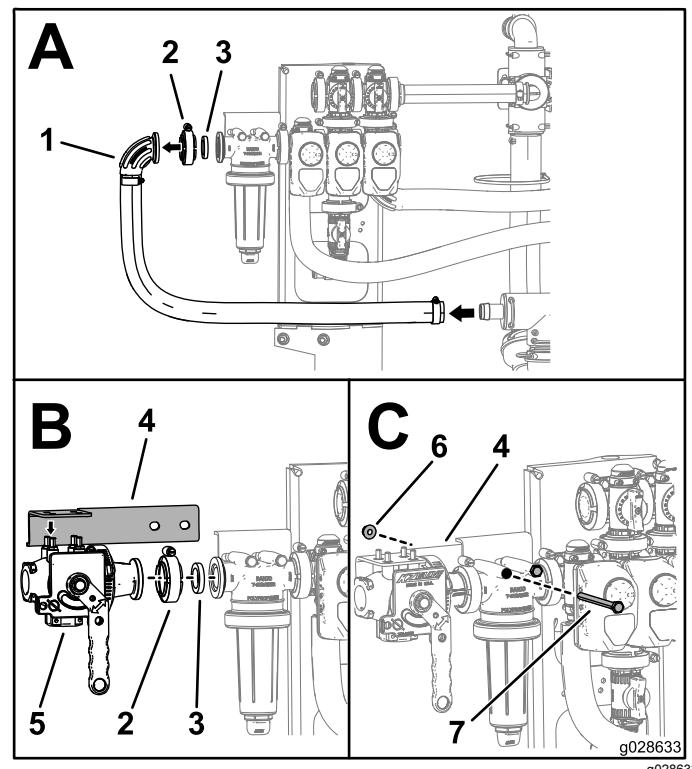
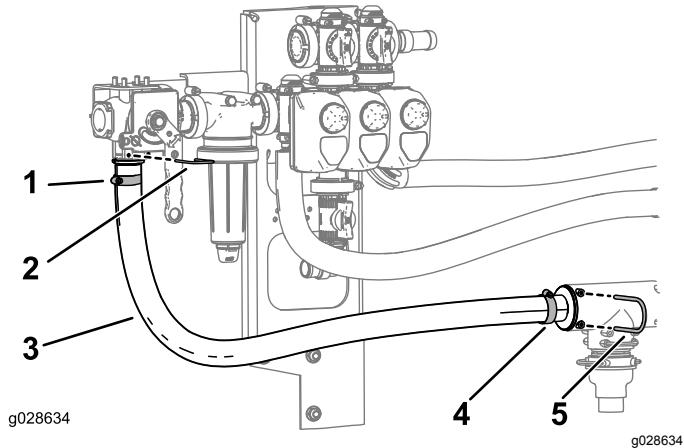


Bild 21

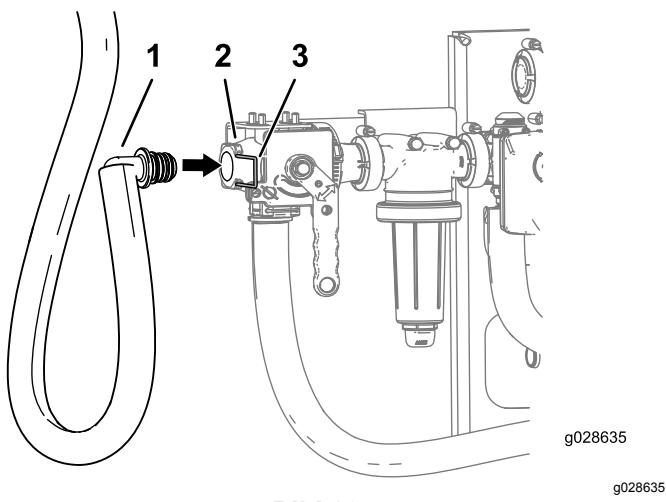
- 1. Krümmer
- 2. Flanschklemme
- 3. Dichtung
- 4. Ventilhalterung
- 5. Ejektorventil
- 6. Mutter
- 7. Schraube

2. Legen Sie die Ventilhalterung auf das Ejektorventil, wie in Bereich B in [Bild 21](#) abgebildet.
3. Befestigen Sie das Ejektorventil mit der in Schritt 1 entfernten Dichtung und Flanschklemme, siehe Bereich B in [Bild 21](#).
4. Befestigen Sie die Halterung mit den Schrauben und Muttern, die zurzeit am Druckfilterkopf angebracht sind, am Auslegerventil, siehe Bereich C in [Bild 21](#).
5. Verlegen und befestigen Sie den Druckschlauch, wie in [Bild 22](#) abgebildet.



- | | |
|----------------------|-------------------------------------|
| 1. Schlauchklemme | 4. Schlauchklemme |
| 2. Befestigungsstift | 5. Befestigungsstift
(vorhanden) |
| 3. Druckschlauch | |

6. Befestigen Sie den Zulaufschlauch mit einem Befestigungsstift am Ventil.



- | | |
|-------------------|----------------------|
| 1. Zulaufschlauch | 3. Befestigungsstift |
| 2. Ejektorventil | |

7

Abschluss der Installation

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Sauglanze und -schlauch (optionales Zubehör)
---	--

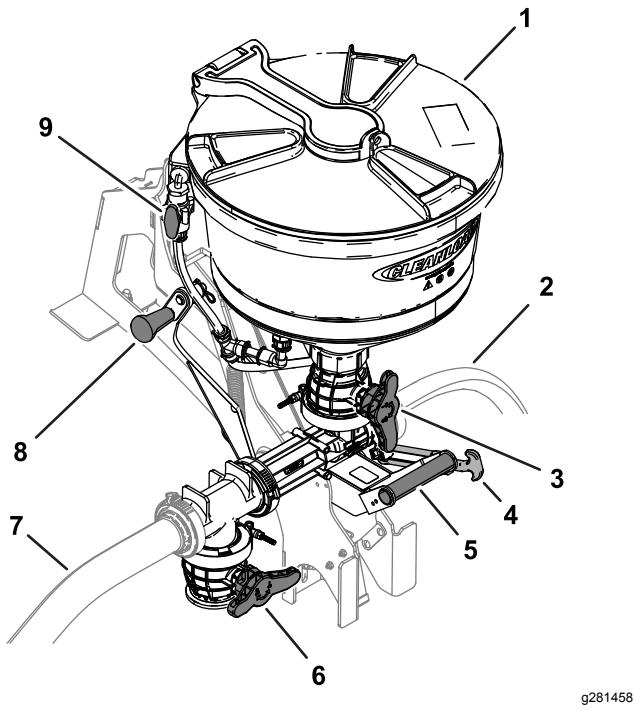
Verfahren

Hinweis: Die Sauglanze und der -schlauch sind optionales Zubehör. Wenden Sie sich an den offiziellen Toro-Vertragshändler für weitere Informationen.

Bewahren Sie die Sauglanze und den -schlauch zur späteren Verwendung auf. Lesen Sie die restliche Dokumentation zur Verwendung des Kits für das Vormischen von Chemikalien und bewahren Sie es auf.

Produktübersicht

Bedienelemente



1. Deckel
2. Zulaufschlauch
3. Fangboxventil
4. Transportriemen
5. Unterer Griff
6. Ablassventil
7. Behälterschlauch
8. Oberer Griff
9. Spülventil

Deckel

Drehen Sie den Deckel (Bild 24) zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn. Schließen Sie den Deckel komplett, bevor Sie zum Verriegeln nach rechts drehen. Sie müssen den Deckel schließen und verriegeln, bevor er in die Transportstellung angehoben wird.

Füllkastenventil

Verwenden Sie das Füllkastenventil (Bild 24), um Chemikalien aus der Füllkasten, in den Ejektor und in den Schlauch zum Spritztank einzubringen.

Griffe und Transportriemen

Heben Sie den Ejektor mit den oberen und unteren Griffen (Bild 24) an und senken ihn ab, um ihn in der Transportstellung zu arretieren.

Ablassventil

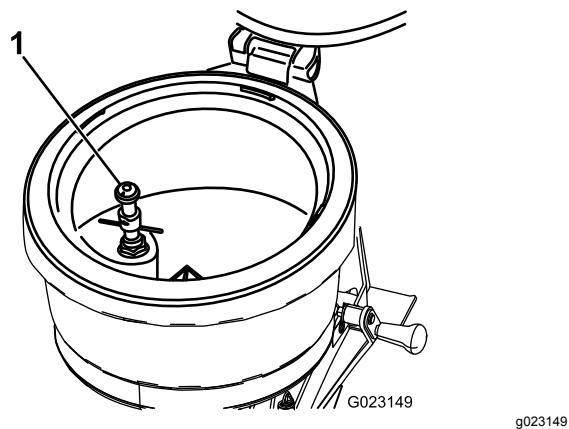
Öffnen Sie das Ablassventil, wenn Sie den Ejektorbehälter reinigen. Schließen Sie das Ablassventil, wenn Sie den Ejektor betreiben.

Spülventil

Mit dem Spülventil kann die Innenseite des Ejektorbehälters gespült werden. Wenn der Ejektorschalter eingeschaltet ist, steht die Behälterspülung unter Druck und wird mit dem Inhalt des Sprühbehälters versorgt. Um das Ventil zu öffnen, drehen Sie den Griff (Bild 24) um 90° gegen den Uhrzeigersinn. Dadurch wird Flüssigkeit in den Behälter eingelassen. Drehen Sie den Griff um 90° nach rechts, um das Ventil zu schließen.

Behälterspülung

Die Behälterspülung befindet sich im Innern des Ejektorbehälters (Bild 25). Wenn der Ejektorschalter eingeschaltet ist, steht die Behälterspülung unter Druck und wird vom Inhalt des Sprühbehälters versorgt. Um die Behälterspülung zu benutzen, drehen Sie den Chemikalienbehälter über den Ausfluss und benutzen Sie den Rand des Behälters, um die Spülung herabzusetzen. Drücken Sie nach unten, um den Ausfluss zu aktivieren und das Innere des Chemikalienbehälters auszuspülen.



1. Behälterspülung

Ejektorventil

Verwenden Sie das Ejektorventil, um den Durchfluss des Sprühsystems zum Ejektorkreislauf (Bild 26) zu steuern.

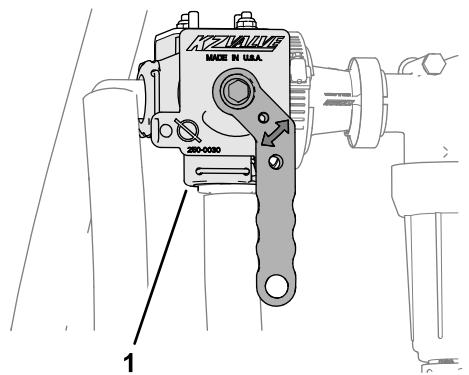


Bild 26

1. Ejektorventil

Betrieb

Vor dem Einsatz

⚠ ACHTUNG

Chemikalien sind gefährlich und können Verletzungen verursachen.

- Lesen Sie vor dem Umgang mit Chemikalien die Anweisungen auf dem Chemikalienaufkleber und halten Sie die Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen des Herstellers ein.
- Vermeiden Sie einen Kontakt der Chemikalien mit der Haut. Wenn Sie mit Chemikalien in Kontakt kommen, waschen Sie den entsprechenden Bereich gründlich mit Seife und frischem Wasser.
- Tragen Sie eine Schutzbrille und andere vom Chemikalienhersteller empfohlene Schutzausrüstung.

Während des Einsatzes

Anheben und Absenken des Ejektors

Absenken des Ejektors

1. Lösen Sie den Gummitransportriemen.
2. Legen Sie eine Hand auf den unteren Griff und die andere Hand auf den oberen Griff.
3. Heben Sie den Ejektor aus dem Gerät, bis die Federklemmen ausklinken.
4. Führen Sie den Ejektor während er sich in die Betriebsposition absenkt.

Anheben des Ejektors

1. Heben Sie den unteren Griff an, um den Ejektor anzuheben und gleichzeitig in Richtung des Behälters zu kippen.
2. Schieben Sie die Anhängerkupplung so unter die Querstrebe, dass die geschweißte Nase sich im oberen Teil des Rahmens befindet.
3. Schwenken Sie anschließend die Vorrichtung in Richtung des Behälters. Achten Sie dabei darauf, dass die Federklemmen mit dem großen Schwenkgehäuse in die untere Position des Rahmens ausgerichtet werden.

4. Drücken Sie, bis die Klemme über dem Schwenkgehäuse einrastet.
5. Befestigen Sie den Bügel mit dem Transportriemen.

Schutz des Rasens beim Betrieb eines stationären Geräts

Wichtig: Unter bestimmten Bedingungen kann die Wärme des Motor, des Kühlers und Auspuffs das Gras beschädigen, wenn das Sprühfahrzeug im stationären Modus betrieben wird. Die stationären Modi beinhalten das Mischen des Behälters, Rührwerk, Spritzpistole oder Verwenden eines handgeführten Auslegers.

Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- **Vermeiden** Sie ein stationäres Spritzen, wenn es sehr heiß und/oder trocken ist, da der Rasen in diesen Zeiträumen sehr strapaziert sein kann.
- **Vermeiden** Sie während des stationären Betriebs das Abstellen des Geräts auf dem Rasen. Stellen Sie das Gerät, wann immer dies möglich sein sollte, auf einem Fahrweg ab.
- **Minimieren** Sie den Zeitraum, in der das Gerät in einem bestimmten Bereich der Grünfläche in Betrieb gelassen wird. Sowohl die Dauer als auch die Temperatur wirken sich darauf aus, wie stark der Rasen beschädigt werden könnte.
- **Stellen Sie die Motordrehzahl so niedrig wie möglich ein**, um den gewünschten Druck und Durchfluss zu erreichen. Dies verringert die Wärmeentwicklung und die Luftgeschwindigkeit des Kühllüfters.

Hinweis: Benutzen Sie während des stationären Betriebs eine Wärmeschutzdecke unter dem Gerät, um einen zusätzlichen Wärmeschutz zu erzielen. Kontaktieren Sie Ihren zugelassenen Toro-Vertragshändler, um eine Wärmeschutzdecke für die Sprühfahrzeuge zu erwerben.

Benutzung des Ejektors

Die folgenden Schritte setzen voraus, dass die folgenden Betriebszustände für das standardmäßige Behälterrührwerk vorhanden sind: Das Sprühfahrzeug ist gestartet und läuft, die Pumpe ist eingeschaltet und auf den gewünschten Druck eingestellt, und die Gasbedienung ist in der mittleren Stellung.

Starten des Ejektors

1. Schließen Sie das Ejektorventil, das Füllkastenventil, das Spülventil und das Ablassventil, bevor Sie den Ejektor starten.
2. Senken Sie den Ejektor ab, siehe [Absenken des Ejektors \(Seite 15\)](#).
3. Öffnen Sie den Deckel, um nach Fremdkörpern zu überprüfen, die die Leistung behindern oder das System kontaminieren könnten.
Reinigen Sie den Füllkasten nach Bedarf.
4. Schließen und verriegeln Sie den Deckel, indem Sie die Abdeckung im Uhrzeigersinn drehen.
5. Drehen Sie das Ejektorventil, um den Durchfluss des Sprühsystems zum Ejektorkreislauf zu öffnen.
6. Öffnen Sie das Füllkastenventil (roter Griff an der Unterseite des Füllkastens).
7. Entriegeln und öffnen Sie den Deckel langsam, indem Sie die Abdeckung nach links drehen.

Einfüllen von Flüssigkeit oder Chemikalienpulver in den Füllkasten

1. Füllen Sie die erforderliche Menge an Chemikalien in den Füllkasten.
- Hinweis:** Vermeiden Sie, dass flüssige oder pulverförmige Chemikalien außerhalb des Füllkastens verstreut werden.
2. Spülen Sie gegebenenfalls die leeren Chemikalienbehälter, indem Sie die Öffnung des Behälters über den Auslauf der Flaschenspülung legen, den Behälter nach unten drücken und den Behälter entfernen, wenn er sauber ist.
Durch Herunterdrücken des Auslaufs wird das Spülventil aktiviert und der Behälter gespült.
 3. Schließen und verriegeln Sie den Deckel, indem Sie die Abdeckung im Uhrzeigersinn drehen.
 4. Öffnen Sie das Spülventil und spülen Sie den Füllkasten 20 Sekunden lang.
 5. Schließen Sie das Spülventil.
 6. Öffnen Sie den Deckel und prüfen Sie den Füllkasten auf Chemikalienrückstände.
- Hinweis:** Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, bis die Chemikalienrückstände aus dem Füllkasten gespült sind.
7. Schließen Sie das Ejektorventil, das Füllkastenventil, das Spülventil und das Ablassventil.
 8. Heben Sie den Ejektor wieder in die Transportstellung und befestigen Sie ihn mit

dem Transportriemen, siehe [Anheben des Ejektors \(Seite 15\)](#).

Einfüllen von Chemikalien mit der Ansauglanze (optionales Zubehör)

Hinweis: Die Sauglanze hängt vom Druck und Fluss des Ejektors ab. Für beste Ergebnisse benutzen Sie einen Druck von bis zu maximal 10,34 bar.

1. Führen Sie den Sauglanzenkörper in den Ejektor ein, bis der O-Ring den Füllkastenabfluss abdichtet.

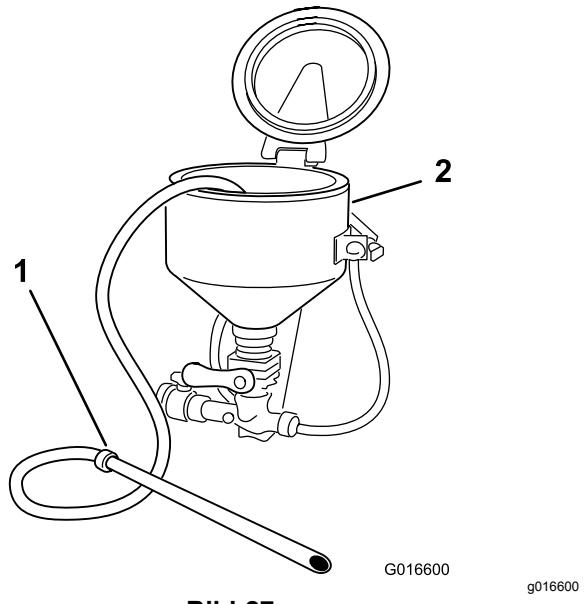


Bild 27

1. Sauglanze 2. Ejektor

2. Benutzen Sie das freie Ende der Lanze, um den Beutel oder den Behälter durchzustechen, um die pulverförmige oder flüssige Chemikalie abzusaugen.
3. Platzieren Sie das Lanzenende in einen sauberen Behälter mit Wasser, um die Lanze auszuspülen.
4. Entfernen Sie den Lanzenkörper vom Ejektor und spülen Sie jegliche Restflüssigkeit in den Füllkasten.
5. Schließen Sie das Füllkastenventil (roter Griff).

Abschalten des Ejektors

1. Schließen und verriegeln Sie die Füllkastenabdeckung, indem Sie die Abdeckung nach rechts drehen.
2. Richten Sie einen 19-Liter-Behälter unter dem Ablassventil aus.

3. Öffnen Sie das Ablassventil.
4. Lassen Sie den Ejektor vollständig ab und schließen Sie das Ventil.
5. Heben Sie den Ejektor wieder in die Transportstellung und befestigen Sie ihn mit dem Transportriemen, siehe [Anheben des Ejektors \(Seite 15\)](#).

Betriebshinweise

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie Schwierigkeiten haben, die pulvigen oder granulierten Chemikalien im Sprühtank zu mischen:

1. Mischen Sie einen Teil der Chemikalie im Sprühtank.
2. Schließen Sie das Ejektorventil und führen Sie das Rühren des Sprühtanks durch.
3. Öffnen Sie das Ejektorventil und mischen Sie einen weiteren Teil der Chemikalie im Sprühtank.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis alle Chemikalien im Sprühtank eingemischt sind.

Nach dem Einsatz

Ejektor reinigen

Wartungsintervall: Nach jeder Verwendung

Wichtig: Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine kein Brack- oder wiederaufbereitetes Wasser.

1. Bereiten Sie das Sprühsystem für die Reinigung vor; siehe Reinigung des Sprühsystems in der *Bedienungsanleitung* Ihrer Maschine.
2. Senken Sie den Ejektor ab und stellen Sie sicher, dass der Deckel geschlossen und verriegelt ist; siehe [Absenken des Ejektors \(Seite 15\)](#).
3. Öffnen Sie das Ejektorventil, das Füllkastenventil und das Spülventil.
4. Reinigen Sie das Sprühsystem; weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* für die Maschine.
5. Schließen Sie das Spülventil, das Füllkastenventil und das Ejektorventil.
6. Richten Sie einen 19-Liter-Behälter unter dem Ablassventil aus, öffnen Sie das Ablassventil, lassen Sie den Ejektor vollständig ab und schließen Sie das Ventil.

7. Schließen und verriegeln Sie die Füllkastenabdeckung, indem Sie die Abdeckung nach rechts drehen.
8. Waschen Sie die Außenseite des Ejektors nach Bedarf nur mit Wasser oder mit einem milden Reinigungsmittel.
9. Heben Sie den Ejektor wieder in die Transportstellung und befestigen Sie ihn mit dem Transportriemen, siehe [Anheben des Ejektors \(Seite 15\)](#).

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Die Ejektionsrate ist gering.	<ol style="list-style-type: none"> Es herrscht ein Mangel an Fluss und Druck im Ejektorsystem. Der Zufluss-/Auslaufschlauch ist verstopft. Anschlussstücke mit Krümmern oder anderen Flussverengungen befinden sich im Ejektorauslauf. 	<ol style="list-style-type: none"> Erhöhen Sie die Pumpengeschwindigkeit. Drehen Sie die Rührwerkdroselung in die geschlossene Stellung. Bauen Sie ihn auseinander und entfernen Sie jede Verstopfung. Verwenden Sie nur weitläufige Kurven mit biegsamen Schläuchen.
Es findet keine Spülung statt.	<ol style="list-style-type: none"> Die Spüldüse des Behälters ist verstopft oder blockiert. Das Spül-T-Stück ist verstopft oder blockiert. 	<ol style="list-style-type: none"> Nehmen Sie den rotierenden Bereich der Düsen vom unteren Ventil und spülen Sie zurück bis die Düsenports frei von Ablagerungen sind. Lösen Sie das Spül-T-Stück und reinigen Sie es, bis die Düsenports frei von Ablagerungen sind.
Die Anschlussstücke haben undichte Stellen.	<ol style="list-style-type: none"> Die Anschlussstücke sind beschädigt. Das Gewindedichtungsmittel ist abgenutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> Untersuchen Sie nach Brüchen am Anschlussstück. Ersetzen Sie das Anschlussstück falls erforderlich. Nehmen Sie es heraus und dichten Sie den Anschluss erneut mit einem Dichtungsmittel ab, falls eine undichte Stelle bei den Dichtungen festgestellt wird.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

EEA/UK Datenschutzerklärung

Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen

The Toro Company ("Toro") respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen – z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren – und für legitime Geschäftszwecke – z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

Speicherung Ihrer persönlichen Daten

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufzubewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an legal@toro.com.

Toros Engagement für Sicherheit

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

Zugang und Korrektur

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter legal@toro.com. Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.



Die Garantie von Toro

Beschränkte Garantie über zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und das angeschlossene Unternehmen, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizerer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.

* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unzureichende Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemens und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolizen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Ihr offizielles Toro Service Center.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechselung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Nach 2 Jahren anteilig. Zusätzliche Informationen finden Sie in der Garantie der Batterie.

Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Ein mit einer originalen Toro-Frictionsscheibe und kurbelsicherer Messer-Brems-Kupplung (integrierte Messer-Brems-Kupplung (BBC) + Frictionsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestatteter ProStripe, welcher durch den ursprünglichen Käufer in Übereinstimmung mit den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, ist durch eine lebenslange Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle abgedeckt. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskupplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis in bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.